

Datenschutzinformation für Verbraucher nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten?

Der Verantwortliche (im Folgenden als „primastrom“ bezeichnet) im Sinne der Datenschutzgrundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

primastrom GmbH
Großbeerenstraße 2-10
12107 Berlin

Telefon: 030-707160000
Fax: 030- 206143881
E-Mail: info@primastrom.de

Information

Zu welchen Zwecken werden meine Daten verarbeitet?

Sicherlich haben Sie sich schon gefragt, wozu wir Ihre Daten benötigen. Um unsere vielfältigen Dienste und Dienstleistungen für Sie kundenorientiert und sachgemäß anbieten und erbringen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten unserer Kunden und der übrigen am Telekommunikationsverkehr Beteiligten erheben, verarbeiten und nutzen zu dürfen. Regelungen hierzu enthalten das BDSG und die DSGVO. Nachfolgend haben wir Ihnen die wichtigsten Hinweise zum Datenschutz erörtert.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeitet primastrom meine Daten?

Ihre Daten werden von uns nach den Regeln der europäischen und deutschen Datenschutzgesetze (die im Folgenden genannten Vorschriften sind jeweils die des Bundesdatenschutzgesetzes – BDSG, der EU-Datenschutzgrundverordnung – DSGVO und des Telekommunikationsgesetzes – TKG) verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt nur soweit und solange es für die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und unserem Unternehmen oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme, welche auf Ihre Anfrage erfolgt ist, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Soweit wir für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu bestimmten Zwecken eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, erfolgt die Verarbeitung zu dem konkreten Zweck auf Grundlage eben dieser Einwilligung bis zum entsprechenden Widerruf (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Einwilligung kann dabei jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient die entsprechende rechtliche Regelung als Rechtsgrundlage (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so verarbeiten wir die personenbezogenen Daten aufgrund unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Zwecke und Speicherdauer

Welche Daten werden gespeichert und zu welchem Zweck? Und wie lange bleiben die Daten gespeichert?

In dem durch diese gesetzlichen Bestimmungen vorgegebenen Rahmen erheben, verarbeiten und nutzen wir personenbezogene Daten unserer Kunden, die für die Begründung und Änderung der Kundenverträge erforderlich sind. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).

Dazu gehören als Bestandsdaten z.B. Name, Anschrift und Geburtsdatum. Das Geburtsdatum wird zur sicheren Unterscheidung namensgleicher oder -ähnlicher Kunden benötigt und für keine anderen Zwecke

genutzt, insbesondere nicht an Dritte weitergegeben. Die Bestandsdaten werden in der Regel sechs Monate nach Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, soweit keine offenen Forderungen bestehen oder andere gesetzliche Regelungen eine längere Speicherung erfordern (z.B. steuerrechtliche Bestimmungen). Ihre Daten werden von uns nach den Regeln des BDSG, der DSGVO und des TKG verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt nur soweit und solange es für die Erfüllung eines Vertrages zwischen Ihnen und unserem Unternehmen oder zur Durchführung einer vorvertraglichen Maßnahme, welche auf Ihre Anfrage erfolgt ist, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Soweit wir für bestimmte Verarbeitungszwecke eine Einwilligung der betroffenen Person einholen müssen, z.B. bei Kontaktdaten zur vereinfachten Kontaktaufnahme sowie zu Informationszwecken, erfolgt die Verarbeitung zu dem konkreten Zweck auf Grundlage eben dieser Einwilligung bis zum entsprechenden Widerruf (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die Einwilligung kann dabei jederzeit widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens, wie z.B. zum Qualitätsmanagement oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so verarbeiten wir die personenbezogenen Daten aufgrund dieses berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gespeichert, solange der jeweilige Zweck besteht. Darüber hinaus erfolgt eine Speicherung nur, sofern wir dazu einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Bei Telefonanschlüssen werden Verbindungsdaten wie die Rufnummern des anrufenden und des angerufenen Anschlusses, die in Anspruch genommene Dienstleistung sowie Beginn und Ende der Verbindung erhoben und verarbeitet. Keinesfalls aber werden Nachrichteninhalte (z. B. Telefongespräche oder übermittelte Texte) gespeichert, es sei denn, dies ist ausdrücklich Gegenstand der Dienstleistung. Gespeichert werden Ihre Verbindungsdaten, d. h. ausschließlich Daten, die wir zur Berechnung und zum Nachweis der Verbindungskosten benötigen. Die Verkehrsdaten werden nach Beendigung der Verbindung anonymisiert oder gelöscht, soweit ihre Speicherung oder Verwendung nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften erlaubt oder erforderlich ist (§ 96 TKG). Diese Daten

dürfen bis zu sechs Monate nach Versendung der Rechnung gespeichert werden. Haben Sie gegen die Höhe der in Rechnung gestellten Verbindungsentgelte vor Ablauf von sechs Monaten Einwendungen erhoben, dürfen die Daten gespeichert werden, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.

Sollten Sie jedoch die unverzügliche Löschung der Verbindungsdaten wünschen, können Sie uns dies formlos mitteilen. Bei eventuellen Einwendungen gegen Ihre Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn wir diese Daten auf Ihren Wunsch hin bereits gelöscht haben.

Empfänger von Daten / Datenverarbeitung in Drittstaaten

Wir können Ihre Daten für die Erbringung des Kundenservice im Zuge der Auftragsverarbeitung auch an Dienstleister übermitteln. Dabei kann es sich auch um Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) handeln. Für diese Länder fehlt es an einem Beschluss der EU-Kommission, wonach ein Land über ein angemessenes Schutzniveau verfügt (Art 45 DSGVO). Wir haben deshalb zur Sicherstellung eines angemessenen Schutzniveaus mit den Dienstleistern in diesen Ländern EU-Standardvertragsklauseln geschlossen, Art. 46 Abs. 2 lit. c, Abs. 5 DSGVO. Sie können den Text der verwendeten EU-Standardvertragsklauseln hier abrufen (siehe dort unter „Anhang“): <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32010D0087>.

Widerspruch gegen die Datenverarbeitung

Kann ich gegen die Verarbeitung meiner Daten Widerspruch einlegen?

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihre Rechte

Welche Rechte zu meinen personenbezogenen Daten habe ich?

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen uns gegenüber folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Das Recht auf Datenlöschung, „Das Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben zudem gem. Art 77 DSGVO das Recht, sich bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Werbeeinwilligung

Erght eine Verwendung meiner Daten für Zwecke der Werbung oder Marktforschung?

Ihre personenbezogenen Daten werden für werbliche Zwecke nur verwendet, soweit Sie dazu eingewilligt haben. Diese Einwilligung kann von Ihnen jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Auf die Möglichkeit des Widerrufs weisen wir im Fall der Einholung einer Einwilligung unter Angabe der entsprechenden Kontaktadresse für diesen Widerruf hin.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Haben Sie weitere Fragen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung? Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

heyData GmbH
Schützenstr. 5
10117 Berlin

erreichbar per E-Mail: info@heydata.eu